

Jahr	Anzahl untersuchter Kinder bei der SEU*	Ambulante Frühförderung			Integrative Frühförderung			Empfehlung für Sonderpädagogisches Feststellungsverfahren
		zum Zeitpunkt der SEU in Förderung	erstmalige oder erneute Empfehlung einer Förderung bei der SEU	frühere (abgeschlossene) Förderung laut Elternauskunft	zum Zeitpunkt der SEU in Förderung	erstmalige oder erneute Empfehlung einer Förderung bei der SEU	frühere (abgeschlossene) Förderung laut Elternauskunft	
	Mädchen	Anteil der Mädchen mit Förderung/Förderempfehlung in %						
2014**	3.964	2,3	3,3	0,7	2,2	0,3	0,1	4,1
2015	7.618	2,8	2,8	0,8	2,1	0,7	0,1	4,0
2016	7.599	2,9	3,1	0,9	1,8	0,4	0,2	3,6
2017	7.019	3,2	3,4	0,8	1,8	0,5	0,1	3,4
2018	7.749	2,9	3,4	0,8	1,8	0,5	0,1	3,4
2019	7.435	3,3	2,9	0,9	1,7	0,5	0,1	3,5
2020** *	5.583	3,2	3,2	0,9	1,8	0,3	0,1	3,3
2021** *	5.515	3,5	3,0	0,7	2,2	0,5	0,1	4,7
	Jungen	Anteil der Jungen mit Förderung/Förderempfehlung in %						
2014**	4.091	4,7	4,4	1,3	3,6	0,8	0,2	6,7
2015	7.743	4,4	4,5	1,1	3,4	0,9	0,2	6,2
2016	7.734	4,9	4,5	1,1	3,3	0,7	0,1	5,7
2017	7.366	5,4	4,5	1,2	3,3	0,6	0,1	5,3
2018	8.106	5,2	4,9	1,3	3,1	0,8	0,2	5,7
2019	7.674	5,7	4,7	1,2	3,2	0,5	0,1	6,2
2020** *	6.055	6,2	4,0	1,5	3,4	0,5	0,1	6,7
2021** *	5.672	6,3	4,3	1,2	3,2	0,7	0,2	6,8
	Insgesamt	Anteil der Kinder (Mädchen und Jungen) mit Förderung/Förderempfehlung in %						
2014**	8.055	3,5	3,8	1,0	2,9	0,5	0,1	5,4
2015	15.361	3,7	3,7	1,0	2,7	0,8	0,1	5,1
2016	15.333	3,9	3,8	1,0	2,5	0,6	0,1	4,6
2017	14.385	4,3	4,0	1,0	2,6	0,6	0,1	4,4
2018	15.855	4,1	4,2	1,0	2,4	0,7	0,2	4,6
2019	15.109	4,5	3,8	1,1	2,5	0,5	0,1	4,8
2020** *	11.638	4,8	3,6	1,2	2,6	0,4	0,1	5,1
2021** *	11.187	4,9	3,7	1,0	2,7	0,6	0,2	5,7

Datenquelle/Copyright:

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* Untersuchtenzahlen können bei einzelnen Parametern etwas geringer sein

** 6 Gesundheitsämter haben 2014 die Schuleingangsuntersuchung noch nach altem Modell durchgeführt

*** Ein erheblicher Teil der Daten der Schuleingangsuntersuchungen musste in den "Corona-Jahren" von den Routineauswertungen der Gesundheitsberichterstattung ausgeschlossen werden, weil viele einzuschulende Kinder deutlich später als in den Vorjahren untersucht wurden, bei der Untersuchung deshalb deutlich älter waren und bzgl. ihres Gesundheits- und Entwicklungszustandes nicht zu den Einschulungspopulationen der Vorjahre passten.